

Klimaschonende Anreise

Mit der Bahn zum Heidschnuckenweg



Lassen Sie Ihr Auto zu Hause und reisen Sie klimaschonend und bequem mit der Bahn zum Heidschnuckenweg!

S-Bahn Linie 3 (Pinneberg - Stade) oder **Regionalbahn R50**. Entweder bis HH-Fischbek oder HH-Neugraben. Von der S-Bahn- und der Regionalbahnstation sind es noch 15 min Fußweg bis zum Startpunkt HH-Fischbek.

Anschluss an die DB Regio: Hannover - Buchholz i.d. Nordheide
Anschluss an den Metronom: Hamburg - Bremen



Büsenbachtal + Handeloh + Suerhop:
Anschluss an die DB Regio: Hannover - Buchholz i.d. Nordheide



Schneeverdingen:
Anschluss an die DB Regio: Uelzen - Bremen

Soltau **BAHNHOF** **Anschluss an die DB Regio:** Hannover - Buchholz i.d. Nordheide und Uelzen - Bremen



Anschluss an den Metronom: Uelzen - Hannover

Streckenverlauf
Heidschnuckenweg

Hermannsburg Unterlüß **BAHNHOF** **Anschluss an den Metronom:** Uelzen - Hannover

Celle **BAHNHOF**

Wandern Sie auf der Sieger-Etappe! Bei der Publikumswahl des Wandermagazins zum „Schönsten Wanderweg Deutschlands 2014“ gewinnt der Heidschnuckenweg in der Kategorie TOUREN mit seiner 2. Etappe.

2. Etappe/Tagesetappe „Hölle und Himmel so nah“



Start: Buchholz i.d. Nordheide

Ziel: Handeloh

Länge: 15 km



Die Hölle der Lüneburger Heide? Von Buchholz i.d. Nordheide ist es nicht weit bis in die Hölle. Ein Stück entlang der Heidebahn, vorbei am Bahnhof Suerhop und schon verschwindet der Heidschnuckenweg als Pfad im lockeren Mischwald. Nach einer Kuppe der Abstieg über eine steile Sandböschung. Ein tief eingeschnittenes Trockental - die Höllenschlucht. Wenn dieses Tal die Hölle ist, dann muss der nahe Brunsberg - nur wenige hundert Meter entfernt - der Himmel sein. Aus allen Himmelsrichtungen laufen die Wege sternförmig

auf die 129 Meter hohe Erhebung. Das kleine Naturschutzgebiet, die nördlichste Heidefläche in der Nordheide, ist überschaubar. Auf sandigen Wegen den Brunsberg hinab, vorbei an ersten Birken und kleinen Findlingen. Im Wald herrscht Ruhe, der Tritt ist weich. Schmale Pfade leiten bis auf den Pferdekopf, der sich wie ein Kegel am nördlichen Rand des Büsenbachtals erhebt. Unter dem kleinen Holzsteg gluckert der glasklare Büsenbach in seinem schmalen Bett - kaum der



Quelle entspringen. Vom hoch gelegenen Rastplatz am südlichen Rand der Heidefläche überblickt man das gesamte Heidetal.

Hinweis: Auf dieser Etappe finden Sie unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten. Wir bitten Sie daher, Ihren Rucksack mit genügend Lunchpaketen und Trinkflaschen auszustatten! Am Ziel der Etappe im Büsenbachtal bei Handeloh gibt es das Café-Restaurant „Der Schafstall“.

Tipp für HVV-Abokarten-Besitzer:

Am Wochenende & an gesetzl. Feiertagen können Sie, unabhängig vom eingetragenen örtlichen Geltungsbereich, im HVV-Gesamtbereich fahren und 1 Pers. + 3 Kinder (bis 14 J.) kostenlos mitnehmen.

Streckenverlauf als GPX-Daten zum Download auf

www.heidschnuckenweg.de